

Niederschrift

10. öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.03.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Langenselbold, Schloßpark 3, 63505 Langenselbold, Großer Saal, 1. Stock

Anwesend

Vorsitz

Stefan Bollé

Mitglied

Andreas Clement

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Niels Hofacker

Armin Krammig

Rainer Lerch

Oliver Schmidt

Peter Volk

Schriftführung

Verena Margraf

Magistrat

Timo Greuel

Ute Rosenberger

Roland Sahler

Benjamin Schaaf

Norbert Schwindt

Roger Sievers

Weitere StaVo-Vorsteher und Stellvertreter

Cornelia Hofacker

Christof Sack

Abwesend

Magistrat
Thomas Egel
Manfred Kapp

entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Herr Sachs, Radverkehrsbeauftragter des Main-Kinzig-Kreises
Herr Günther, Bauamt der Stadt Langenselbold

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:

Herr Gerth, Hanauer Anzeiger

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Prüfauftrag - Asphaltierung des Radwegs R 3 parallel zur A66 22/0113
- Konkurrierender Hauptantrag der SPD- und Grünen-Fraktion vom
19.09.2022 zum CDU-Antrag vom 31.08.2022, Vorlagen-Nr. 22/0105 -
- 3 Antrag zur Förderung der Radmobilität / Umsetzung des
Radverkehrskonzepts des MKK
- 3.1 Antrag zur Förderung der Radmobilität 23/0108
- Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNEN-Fraktion vom
30.06.2023 -
- 3.2 „Umsetzung des Radverkehrskonzepts des MKK“ 23/0112
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023 -
- 4 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 5 Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses sind durch Einladung vom 05.03.2024 auf Dienstag, den 12.03.2024, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwände nicht erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen neun Mitglieder beschlussfähig.

Herr Bollé begrüßt die neuen Ausschussmitglieder Peter Volk und Armin Krammig aus der SPD-Fraktion, die die bisherigen Mitglieder Ralf Hesseling und Thomas Egel ersetzen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss räumt Herrn Elmar Sachs, dem Radverkehrsbeauftragten des Main-Kinzig-Kreises einstimmig das Rederecht ein.

Zu Beginn der Sitzung wurde auf einen Fehler in den zugestellten Unterlagen zu TOP 3 dieser Ausschusssitzung aufmerksam gemacht.

Im Zuge der Stadtverordnetenversammlung vom 17.07.2023 wurden die damaligen Tagesordnungspunkte:

TOP 14 „Antrag zur Förderung der Radmobilität – Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNE Fraktion vom 30.06.2023

sowie

TOP 18 „Umsetzung des Radverkehrskonzept des MKK“ – Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023

zur gemeinsamen Beratung in den PBUA verwiesen, da die beiden Anträge die gleichen Themen betreffen.

TOP 18 aus der Stadtverordnetenversammlung vom 17.07.2023 „Umsetzung des Radverkehrskonzept des MKK“ – Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023 wurde dieser Einladung versehentlich nicht beigelegt und wird nun als Tischvorlage – unter Tagesordnungspunkt 3.2 - nachgereicht, um diesen entsprechend mit dem Tagesordnungspunkt 3.1 zusammen beraten zu können.

Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu, sodass der Antrag beraten werden kann.

2 Prüfauftrag - Asphaltierung des Radwegs R 3 parallel zur A66

22/0113

- Konkurrierender Hauptantrag der SPD- und Grünen-Fraktion vom 19.09.2022 zum CDU-Antrag vom 31.08.2022, Vorlagen-Nr. 22/0105 -

zur Kenntnis
genommen

Im Zuge dieses Prüfauftrages wurde beantragt, das Radverkehrskonzept des Main-Kinzig-Kreises (MKK), aufgrund der hohen Bedeutung im Zuge der Mobilitätswende, im PBUA näher zu betrachten. Ursprünglich war es geplant, Herrn Zobel, vom Planungsbüro RV-K aus Frankfurt zur Ausschusssitzung hinzuzuladen, der das Radverkehrskonzept des MKK erstellt hat. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Antrags im Jahr 2022 gab es das Amt von Herrn Sachs, dem Radverkehrsbeauftragten des MKK noch nicht. Er steht im Austausch mit Herrn Zobel und kann das Radverkehrskonzept und die darin aufgeführten Inhalte, sowie die bisherigen Ergebnisse und zukünftigen Planungen ebenso erläutern.

Herr Sachs stellt die einzelnen Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes vor, erläutert, die bisherigen Abstimmungen und Vorgehensweisen und gibt Antworten zu gestellten Fragen aus dem Ausschuss.

Im Rahmen der Ausschusssitzung wurde der Wunsch geäußert, den Link zum Radverkehrskonzept https://www.mkk.de/aktuelles/themen_1/radverkehr/radverkehr.html, sowie den Link zum WebGIS des Radverkehrskonzeptes <https://rv-k.de/MKK/Radverkehrskonzept/Final/WebGIS.html> mit aufzuführen.

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass der Prüfauftrag anhand der aufgeführten Erläuterung somit abgeschlossen ist.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

Die Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragt, das „Radverkehrskonzept Main-Kinzig-Kreis“, aufgrund der hohen Bedeutung dieses Themas im Zuge der Mobilitätswende im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss näher zu betrachten. Hierzu sollen der Sachverständige, Herr Thorsten Zobel sowie die zuständigen Personen des Fachamtes der Stadt Langenselbold eingeladen werden, um dem Magistrat sowie dem Ausschuss die Ergebnisse für alle neun empfohlenen Maßnahmen, die Langenselbold betreffen, zu erläutern.

3 Antrag zur Förderung der Radmobilität / Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des MKK

3.1 Antrag zur Förderung der Radmobilität

23/0108

- Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNEN-Fraktion vom 30.06.2023 -

zur Kenntnis
genommen

Wie zu Beginn der Sitzung beschlossen, wird der Antrag „Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des MKK“ – Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023 (neu TOP 3.2) im Zuge dieses Tagesordnungspunktes mit beraten.

Die in den Anträgen aufgeführten Punkte wurden besprochen. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass der Prüfauftrag anhand der aufgeführten Erläuterung somit abgeschlossen ist.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird im Vorfeld der Veröffentlichung des städtischen Verkehrskonzeptes und der suk-

zessiven Umsetzung des Radverkehrskonzepts des Main-Kinzig-Kreises beauftragt, folgende Maßnahmen konkret zu prüfen und deren Realisierung mit den voraussichtlich entstehenden Kosten zu versehen.

Priorisiert sollen folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Die Umsetzung eines Fahrradweges entlang der Kreisstraße 3271 ab Ortsausgang Niedergründauer Straße bis zur Einmündung in Richtung Obsthof Mohn.
- Den Fahrradweg zum Bahnhof an bestehenden Engstellen zu optimieren, insbesondere was die Breite des Radwegs im Begegnungsverkehr betrifft.

Die Ergebnisse sind im PBUA vorzustellen.

3.2 „Umsetzung des Radverkehrskonzepts des MKK“

23/0112

- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023 -

zur Kenntnis
genommen

Wie zu Beginn der Sitzung beschlossen, wird der Antrag „Umsetzung des Radverkehrskonzept des MKK“ – Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023 im Zuge des Tagesordnungspunktes 3.1 mit beraten.

Die in den Anträgen aufgeführten Punkte wurden besprochen. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass der Prüfauftrag anhand der aufgeführten Erläuterung somit abgeschlossen ist.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt gemeinsam mit der Gemeinde Rodenbach, sowie der Stadt Erlensee eine Verwaltungsvereinbarung auszuhandeln, um die vorgeschlagene **Maßnahme S054** (Strecke parallel zur A66 / Teil des Radwegs R3. Siehe Blatt-Nr. 121) umzusetzen.
2. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt die Umsetzung der **Maßnahme S107** (Sanieren der schadhaften asphaltierten Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt – Bocksgehörn. Siehe Blatt-Nr. 85 Radverkehrskonzept Main-Kinzig-Kreis) vorzubereiten, sowie die entsprechenden Förderanträge zu stellen.
3. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt gemeinsam mit Hessen Mobil die Umsetzung der **Maßnahme S062** (Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Entlang der Landstraße L3271 in Richtung Hüttengesäß / Baumwieserhof. Siehe Blatt-Nr. 84 Radverkehrskonzept Main-Kinzig-Kreis) vorzubereiten, sowie die entsprechenden Förderanträge zu stellen.
4. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt gemeinsam mit Hessen Mobil die Umsetzung der **Maßnahme S060** (Verbreitern des betrachteten Weges – sowohl innerorts als auch außerorts – zu einem Geh- und Radweg, der den ERA-Regelmaßnahmen entspricht. Strecke entlang der Kinzigstraße zum Bahnhof. Siehe Blatt-Nr. 83 Radverkehrskonzept Main-Kinzig-Kreis) vorzubereiten, sowie die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Anlage 1 Umsetzung des Radverkehrskonzepts des MKK - Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023 - Beschlussauszug STAVO 17.07.2023

4 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

zur Kenntnis
genommen

Mit Ausscheiden des bisherigen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Hesseling, muss

nun ein neuer Stellvertreter gewählt werden.

Aus der Mitte des Gremiums werden Herr Peter Volk und Herr Gerhard Groß vorgeschlagen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, eine Wahl per Akklamation durchzuführen.

Peter Volk – 5 Stimmen

Gerhard Groß – 3 Stimmen

Nein: – 0 Stimmen

Enthaltungen – 1 Stimme

Somit ist Herr Peter Volk als neuer stellvertretender Ausschussvorsitzender gewählt.

5 Verschiedenes

zur Kenntnis
genommen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte keine Beratung.

Der Ausschussvorsitzende Stefan Bollé schließt die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses um 20.30 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Vorsitz:

Schriftführung:

Stefan Bollé

Verena Margraf